

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0182/2015
Auskunft erteilt: Herr Zimmermann
Ruf: 492 62 42
E-Mail: ZimmermannBernhard@stadt-muenster.de
Datum: 06.03.2015

Betrifft

Straßenbenennung Alfred-Flechtheim-Platz

Beratungsfolge

12.05.2015 Bezirksvertretung Münster-Mitte

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Straßenname Alfred-Flechtheim-Platz für die Freiflächen an der Stadtbücherei, bestehend aus dem erhöhten Eingangsbereich, dem Durchgang zwischen den Gebäuden und der erhöhten Freifläche an der Straße Bült, wird nicht geändert.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

Begründung:

Mit der Anregung nach § 24 Gemeindeordnung Nr. 2014-00202 wendet sich ein Bürger an die Bezirksvertretung Münster-Mitte und bittet um Prüfung, ob der Straßenname Alfred-Flechtheim-Platz in dieser Lage bei der Stadtbücherei der Bedeutung des Namensgebers angemessen ist. In der Anregung heißt es:

"Durch die Neueröffnung des Borcherttheaters im Flechtheimspeicher und durch das aus diesem Anlass in Auftrag gegebene Stück "Die letzte Soirée" ist der Name Flechtheim wieder ins Bewusstsein gerückt. Im Internet war zu lesen, dass es auch einen Alfred-Flechtheim-Platz in Münster gäbe. (...) Es ist der Abschnitt auf der Rückseite der Stadtbücherei, kaum ein Platz zu nennen und ohne postalische Adresse. (...) Dieses Fleckchen als Platz zu bezeichnen, war von Anfang an eine peinliche Lösung, wenn man an den Namen Flechtheim erinnern wollte".

Der Vorschlag zur Straßenbenennung nach Alfred Flechtheim wurde im November 1993 in einem Bürgerantrag an die BV-Mitte gerichtet. Der Vorschlag enthielt keine Angabe, welche Straße oder welcher Platz benannt werden sollte. Am 11.01.1994 konkretisierte die Junge Union Münster den Vorschlag indem sie anregte, den Vorplatz der (damals neuen) Stadtbü-

cherei in Alfred-Flechtheim-Platz umzubenennen. Diesem Vorschlag sind die Bezirksvertretung Münster-Mitte und der Haupt- und Finanzausschuss gefolgt und haben den Straßennamen für die Freiflächen an der Stadtbücherei beschlossen.

Seinerzeit gab es jedoch auch schon Bedenken gegen die Benennung des Vorplatzes der Stadtbücherei, da es sich nicht um einen richtigen Platz, sondern lediglich um einen Eingangsbereich handele und der Name Flechtheim postalisch nicht beachtet würde, denn die Stadtbücherei hatte schon die Adresse Alter Steinweg 11. Die Fläche sei außerdem so klein, dass sie von einem Betrachter nicht als Platz empfunden wird. An der beabsichtigten Würdigung Flechtheims ginge die Benennung daher völlig vorbei. Letztendlich schlug die Verwaltung dem seinerzeit zuständigen Haupt- und Finanzausschuss die Benennung dieses Platzes als Alfred-Flechtheim-Platz vor. In der entsprechenden Vorlage hieß es:

"Aufgrund der zentralen Lage und der überregionalen Bedeutung der Stadtbücherei erscheint eine eigene Benennung des Platzes geboten. Anlieger der benachbarten Straßen Alter Steinweg, Asche, Bült und Kirchherrengasse sind durch die Benennung nicht betroffen. Einziger Anlieger des Alfred-Flechtheim-Platzes ist die Stadtbücherei."

Der Haupt- und Finanzausschuss hatte den Straßennamen Alfred-Flechtheim-Platz am 26.04.1994 einstimmig beschlossen.

Diese Vorgeschichte zeigt, dass in der aktuellen Anregung Nr. 2014-00202 keine neuen Argumente vorgebracht werden. Die damaligen Gründe für die Benennung an der Stelle sind nach wie vor gültig. Die örtliche Situation ist seit 1994 unverändert. Die Stadtbücherei ist dort immer noch ansässig. Auch die Entscheidungsfindung und der Beschluss sind nicht zu beanstanden.

Deshalb gibt es keinen Grund den Alfred-Flechtheim-Platz an der Stelle zur Diskussion zu stellen.

In Vertretung

Schultheiß
Stadtdirektor

Anlage:

Antrag Nr. 2014-00202